

Factsheet

(Stand 30.9.2019)

Bilinguale Kaufmännische Lehre im M-Profil („Bili“)

Grundsätzliches

Dieser Lehrgang dient vor allem Lernenden, welche in einem internationalen englisch-sprachigen Umfeld tätig sind oder sein werden. Ohne zusätzlichen schulischen Stundenaufwand wird die Kommunikationsfähigkeit der Teilnehmenden erheblich gesteigert. Das KV Zürich bietet als erste kaufmännische Berufsfachschule seit 2011 ein voll ausgebautes Programm an. Für die Lehrbetriebe entstehen keine zusätzlichen Unterrichtskosten und nur leicht höhere Kosten für Lehrmittel (total etwa CHF 500.- für alle 3 Jahre).

Fächer und Inhalte

Zusätzlich zum Englischunterricht wird der Unterricht in allen anderen Fächern (ausser den Sprachfächern Deutsch und Französisch) in englischer Sprache durchgeführt – mit Anteilen von 30 bis 90 Prozent – und zwar in den Fächern Rechnungswesen, W+R (in Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft nicht jedoch in der Rechtskunde, welche auf dem OR/ZGB basiert), Mathematik, Geschichte, IKA, Technik und Umwelt sowie Sport. Somit hat das KV Zürich das Modell «bili-advanced».

Durch den permanenten Gebrauch der englischen Sprache wird im Englischunterricht das Niveau C1 angestrebt (CAE; Cambridge Advanced). Die deutsche Sprache wird nicht vernachlässigt und die Lernenden dürfen jederzeit auch in deutscher Sprache antworten oder eine Erklärung auf Deutsch einfordern. Relativ schnell gewöhnen sich die Lernenden jedoch daran, in der Sprache zu sprechen oder auch die Aufgaben und Prüfungen zu lösen, die die Lehrperson gerade vorgibt. Die schriftlichen Abschlussprüfungen sind ebenfalls bilingual, also ein Teil der Prüfung ist Deutsch, ein Teil Englisch. Es handelt sich jedoch um die identischen Abschlussprüfungen wie bei allen anderen Klassen, nur dass gewisse Aufgaben (etwa 50%) übersetzt werden.

Die Fachlehrpersonen verfügen über ausgezeichnete Englischkenntnisse und haben eine gründliche Zusatzausbildung für den bilingualen Unterricht absolviert.

Voraussetzungen

Lernende sollen gute Leistungen in den Hauptfächern der Sekundarstufe I aufweisen. Für die Anmeldung werden eine Englischnote von mindestens 4.5 im Schlusszeugnis und eine erhöhte Leistungsbereitschaft erwartet, weil das Fachvokabular in englischer Sprache zum normalen Lernpensum hinzukommt. Das Bestehen der BM-Aufnahmeprüfung wird selbstverständlich vorausgesetzt. Es ist aber nicht nötig, schon besonders gut in Englisch zu sein, denn das lernen die Lernenden in den drei Jahren Unterricht automatisch.

Kriterien

Die bilinguale Kaufmännische Lehre im M-Profil ist ausgerichtet auf hoch motivierte Lernende mit einem guten allgemeinen Schulleistungsniveau, welche an einer Steigerung ihrer Englischkenntnisse besonders interessiert sind. Lernende, die zwar bereits über sehr gute Englischkenntnisse verfügen, in den allgemeinen Schulleistungen aber eher unterdurchschnittliche Leistungen aufweisen, gehören nicht zur «Bili»-Zielgruppe. Für diese Lernenden bietet die Schule die übliche Ausbildung mit Leistungsklassen für Englisch an.